

Innovative Mobilität

Ein Co-Working Space mit moderner vernetzter Schließanlage



Foto: The Drivery

„The Drivery“ in Berlin ist ein moderner Co-Working Space. Das im März 2019 eröffnete Innovationszentrum setzt den Fokus auf Neuentwicklungen im Bereich Mobilität. Die Räumlichkeiten werden an Firmen und Selbstständige vermietet, die sich hier untereinander vernetzen können. Von Büros mit Hochleistungsservern über Event-Räumlichkeiten bis hin zu voll ausgestatteten Werkstätten wird die notwendige Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise wird die Zukunft der Mobilität neu definiert.

Das geschichtsträchtige Ullsteinhaus des ehemaligen Ullstein-Verlags in Berlin beherbergt die The Drivery GmbH, die im März offiziell eröffnet wurde. Auf etwa 10.000 qm befinden sich auf zwei Etagen moderne Büros, Besprechungsräume, Event-Räumlichkeiten und Werkstätten, die sich verschiedene Unternehmen teilen. Das Innovationsnetzwerk fördert die Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Mobilität. Hier werden Ideen generiert, Prototypen gebaut und diese bis zur Marktreife gebracht. Die Drivery bietet somit die nötige Infrastruktur und Vernetzung kreativer Köpfe, um innovative Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu kreieren, beispielsweise Elektromobilität, autonomes Fahren, die Anbindung von Autos an das Internet (Internet of Things) und Carsharing-Modelle.

Die Drivery ist in verschiedene Bereiche eingeteilt: In den sogenannten Exclusive Private Studios kann ungestört konzentriert gearbeitet werden. Hier liegt die Ideen-Schmiede der Drivery. Die Gemeinschaftsbereiche dienen dem Netzwerken und Socialising. In der Inhouse Algorithm Farm werden die Ideen von Programmierern mithilfe von Hochleistungsprozessoren weiterentwickelt. Sogar eine eigene Fahrzeugwerkstatt mit modernster Ausstattung steht hier zur Verfügung. Durch die Nähe innerhalb eines Gebäudes wird ein nahtloser Entwicklungs-Workflow garantiert.

Ein solcher Co-Working Space stellt höchste Ansprüche an eine effiziente Zutrittsorganisation. Durch die Zusammenarbeit von Uhlmann & Zacher und YPTOKEY konnte eine moderne, innovative Zutrittslösung gewährleistet wer-

den. Die YPTOKEY GmbH bietet eine Software-Lösung für die mobile Zutrittsorganisation der Zukunft an. Mit der Software können die elektronischen Schließeinheiten von U&Z über Bluetooth® mit dem Smartphone geöffnet und digitale Schlüssel verschickt werden. Hierfür verwendet YPTOKEY die Blockchain-Technologie. Ein Vorteil dieser Technologie ist die dezentrale Erstellung und Verwaltung der digitalen Schlüssel. Hierdurch sind die Schließeinheiten nicht von einem zentralen Server abhängig, sondern die Berechtigungen liegen beim Anwender selbst. Es werden dezentrale Netzwerke genutzt, um das Verschicken der digitalen Schlüssel transparent zu gestalten. Die anonymisierten Transaktionen sorgen für Sicherheit und Transparenz. Wichtig war den Verantwortlichen von The Drivery auch die fachmännische Montage durch einen zertifizierten Installateur. Die Stockhausen Consulting GmbH hat den Kunden kompetent durch die Planungs- und Installationsphase begleitet.

Es war für alle Beteiligten das erste Projekt dieser Art. Die Drivery als Eigentümer, U&Z als Hersteller elektronischer Schließsysteme, Stockhausen Consulting als Projektkoordinator und YPTOKEY als Softwareanbieter setzten gemeinsam das ambitionierte Ziel, den Nutzern ein sicheres Schließsystem zu bieten, das den Zugang ausschließlich über mobile Endgeräte ermöglicht und bewusst den Einsatz von RFID-Transpondern minimiert. Dieses Schließsystem inklusive der Verwaltungssoftware wurde von Grund auf neu entwickelt und ist mit der Software von YPTOKEY eine der ersten Schließlösungen auf dem Markt basierend auf einer dezentralen Infrastruktur.

The Drivery war ein Pilotprojekt für die Zusammenarbeit zwischen U&Z und YPTOKEY. Durch den großen Erfolg nach der Einführung des digitalen Schließsystems haben sich die beiden Unternehmen dazu entschlossen, eine enge Partnerschaft einzugehen. Hierdurch soll die Blockchain-Lösung in Zukunft in das Standard-Portfolio von U&Z integriert werden, wodurch diese wiederum allen Nutzern der U&Z-Software Keyvi zur Verfügung gestellt werden kann.



Foto: YPTOKEY GmbH

Die Schließzylinder von U&Z werden mit der Software von YPTOKEY verwaltet.

Eine der größten Herausforderungen beim Objekt The Drivery war es, die Vielzahl von Nutzern mit unterschiedlichen Endgeräten unter einen Hut zu bringen. Hierzu war es nötig, sowohl im Frontend als im Backend der Smartphone-App eine möglichst einfache Gestaltung zu erreichen. So dient beispielsweise ein und derselbe Knopfdruck zum Öffnen und Schließen der Schließeinheit, also allgemein zur Aktivierung. Auch werden ausschließlich Schließeinheiten angezeigt, zu denen der Nutzer Zugang hat. Die App ist für die Betriebssysteme iOS und Android geeignet; die Verfügbarkeit wird kontinuierlich auf weitere Hersteller und Betriebssysteme ausgeweitet.

Zudem gab es höchst unterschiedliche Anforderungen an die Gewährleistung des Zutritts, z. B. zu den Co-Working Spaces, individuell buchbaren Meeting-Räumen und Eventräumen oder den Gemeinschaftsbereichen. Der Zugang ist häufig zeitlich beschränkt. Aus diesem Grund wurde die interne Uhr der Schließeinheit für eine entsprechende Zeitbeschränkung einzelner Nutzer eingebunden. Zusätzlich kam ein flexibles Verwaltungstool zum Einsatz, mit dem die Schließeinheiten individuellen Nutzern einzeln zugeordnet werden können.

Die große Vielzahl von Schließeinheiten mit einer sehr geringen Entfernung zueinander erforderte außerdem eine Optimierung der Sendeleistung in den Schließeinheiten sowie das Festhalten und Auswerten der Schließeinheiten-Signale in der mobilen App. Das

Projekt hilft grundsätzlich, den Batterieverbrauch im laufenden Betrieb näher zu untersuchen und langfristig zu optimieren. Insgesamt sind knapp 50 elektronische Schließeinheiten von Uhlmann & Zacher im Einsatz. Es handelt sich hierbei größtenteils um elektronische Schließzylinder für den Innenbereich sowie zwei elektronische Halbzylinder für die Montage in Außenbereichen gemäß Schutzklasse IP66. Zudem wurden mehrere elektronische Türdrücker für den Innenbereich installiert.

Betreut wird die elektronische Schließanlage vor Ort von YPTOKEY, denn die GmbH hat ihren Sitz im Objekt selbst. Auf diese Weise kann Kunden-Feedback direkt entgegengenommen und berücksichtigt werden.

Zur Verwaltung des Schließsystems wird die „YPTOKEY“ Integration für die Verwaltungssoftware „Cobot“ verwendet. Bereits etwa 300 Nutzer verwenden die Software in der Drivery.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Uhlmann & Zacher, YPTOKEY und Stockhausen Consulting soll auch in Zukunft fortgesetzt und weiter ausgebaut werden. So ist beispielsweise auch der Einsatz von elektronischen Schrankschlössern und Wandletern geplant.

WWW.UUUNDZ.DE